



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur IV/3
Sitzungstag:	Mittwoch, den 25.11.2015
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:20 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger
 - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2015/656
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SPORT, FREIZEIT

- 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Vergabe restlicher Sportfördermittel
Vorlage: V/2015/377
 - 1.4.2. Vergabe der Sportfördermittel aus der Spende der KSK Köln
Vorlage: V/2015/378
 - 1.4.3. Konzept zu Folgekosten von Kunstrasenplätzen/Naturrasenplätzen
Vorlage: V/2015/376
- 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.6. Empfehlungen an den Rat
- 1.7. Anfragen
- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen

- 1.9.1. GPA-Teilbericht "Grünflächen der Hansestadt Wipperfürth im Jahr 2014 - Teilbereich Sportaußenanlagen
Vorlage: M/2015/657
- 1.9.2. Sachstandsbericht Stadion Mühlenberg bzgl. Nutzungs- und Sanierungsbedarf
Vorlage: M/2015/669
- 1.9.3. Aktuelles zum Walter-Leo-Schmitz-Bad
Vorlage: M/2015/670
- 1.9.4. Konzept zum Außenbereich des WLS-Bades / Ideenwettbewerb
Vorlage: M/2015/671
- 1.9.5. Rund um Köln 2015 und Ausblick auf 2016
Vorlage: M/2015/662
- 1.9.6. Bericht der Tourismusbeauftragten zu den touristischen Aktivitäten der Hansestadt Wipperfürth
Vorlage: M/2015/663
- 1.9.7. Sachstand Umsetzung Tourismuskonzept
Vorlage: M/2015/664
- 1.10. Verschiedenes

BEREICH KULTUR

- 1.11. Beschlüsse
 - 1.11.1. Vergabe der Kulturfördermittel aus der Spende der KSK Köln
Vorlage: V/2015/375
 - 1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.13. Empfehlungen an den Rat
 - 1.14. Anfragen
 - 1.15. Anträge
 - 1.16. Mitteilungen
 - 1.16.1. Quartalsberichte der Stadtbücherei Wipperfürth
Vorlage: M/2015/661
 - 1.16.2. Bericht des Hansebeauftragten
Vorlage: M/2015/666
 - 1.17. Verschiedenes
2. Nichtöffentliche Sitzung
- entfällt -

Es fehlten:

Sachkundige Bürger:

Friedrichs, Maria

Kappenberg, Silke

SPD

Bündnis 90/Die Grünen

Bürgermeister

von Rekowski, Michael

intern

Der Ausschussvorsitzende Joachim Gottlebe eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Franke als Pressevertreter der Bergischen Landeszeitung, Frau Monika Breidenbach als Vertreterin des Stadtsportverbandes, die anwesende Bürgerschaft und die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter/innen.

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger

Frau Andrea Münnekehoff (Bündnis 90/Die Grünen) wurde vom Ausschussvorsitzenden Joachim Gottlebe als sachkundige Bürgerin eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungserklärung wird der Niederschrift im Original beigelegt.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2015/656

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Vergabe restlicher Sportfördermittel Vorlage: V/2015/377

Beschluss:

Die noch zur Verfügung stehenden Sportfördermittel in Höhe von 2.660 € werden an den Stadtsportverband Wipperfürth e.V. zur weiteren Sportprojektförderung vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Abstimmung erfolgt ohne vorherige Aussprache.

1.4.2 Vergabe der Sportfördermittel aus der Spende der KSK Köln Vorlage: V/2015/378

Beschluss:

Die Sportfördermittel aus der Gewinnausschüttung („Spende“) der KSK Köln werden wie folgt verwendet:

1. Zuschuss zum Stadtlauf (TV Wipperfürth)	500,00 €
2. Errichtung eines öffentlichen Street-Basketballplatzes	9.000,00 €
3. SV Thier: Einrichtung eines Aufenthaltsraumes	1.500,00 €
4. Luftsportverein: Anschaffung eines Funkgerätes	960,00 €
5. VfR Wipperfürth: Holzbeläge auf Gabionswände	1.000,00 €
6. VfB Kreuzberg: Anschaffung eines Defibrillators	1.500,00 €
7. TSV Hämmern: Jugendausrüstung Footballer	2.000,00 €
8. SG Agathaberg: Anschaffung eines Beamers	400,00 €
9. TV Wipperfürth: Anschaffung von Sportgeräten	700,00 €
	17.560,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Kamphuis erläutert, dass in diesem Jahr auf eine pauschalierte Verteilung „nach dem Gießkannenprinzip“ verzichtet und eine reine Projektförderung vorgenommen wurde.

Entsprechend der beim StadtSportverband eingegangenen Anträge wurde ein Vorschlag seitens der Verwaltung mit dem StadtSportverband erarbeitet.

Zu Punkt 2. „Errichtung eines öffentlichen Street-Basketballplatzes“ weist Frau Kamphuis auf den ausliegenden Lageplan hin, auf dem zu erkennen ist, wo zukünftig der Basketballplatz entstehen soll.

Dieser ist als **Anlage** der Niederschrift beigelegt.

Zu Punkt 4. Luftsportverein: Anschaffung eines Funkgerätes berichtigt Frau Kamphuis die Erläuterung zu dem Förderungsbetrag von 960,00 €, wonach dem Antrag nur zu 80 % (960,00 €), nicht zu 100% (1.200,00 €) entsprochen wird.

Herr Palubitzki findet die Begründung für die Errichtung eines Street-Basketballplatzes dürftig. Er empfindet es ebenfalls als unglücklich, dass mit einer großen Summe von 9.000,00 € nur ein Projekt gefördert wird.

Er stellt dazu in Frage, ob der Spendenzweck der „KSK-Spende“ noch erfüllt sei und möchte von der Verwaltung wissen, ob eine Kommune Spendenanteile für eigene Ausgaben verwenden darf -wie bei der Street-Basketballanlage-, oder ob man die Spenden immer weiterleiten muss.

Herr Willms erwidert dazu, dass der Vorschlag zur Förderung des Street-Basketballplatzes bereits im Haupt- und Finanzausschuss vorgetragen wurde. Weiter zitiert er, um die Frage des Spendenzweckes zu beantworten, aus der Satzung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln.

„Auszug aus der Satzung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln

§ 15 Überschüsse

(1) Soweit dem Zweckverband als Träger der Sparkasse nach § 25 des Sparkassengesetzes NW Ausschüttungen aus dem Jahresüberschuss der Sparkasse zugeführt werden, sind diese an die Verbandsmitglieder nach dem Verhältnis der in § 4 Absatz 2 und 3 festgelegten Haftung weiterzuleiten.

*(2) Die aus dem Jahresüberschuss der Sparkasse zur Ausschüttung gelangenden Beträge sind von den Verbandsmitgliedern zur Erfüllung **ihrer** gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben oder für **gemeinnützige Zwecke** zu verwenden (§ 25 Absatz 3 des Sparkassengesetzes NW).“*

Herr Müller schlägt vor, zukünftig alle Anträge an die Fraktionen zu leiten und erst im Ausschuss eine Verteilung der Spende vorzunehmen.

Dazu erklärt Frau Kamphuis, dass es sich bei dem vorliegenden Beschlusssentwurf lediglich um einen Vorschlag der Verwaltung handelt.

Änderungen können von der Politik vorgeschlagen werden.

Herr Gottlebe hält fest, dass die Vorgehensweise der Verwaltung aus seiner Sicht korrekt sei und es sich um ein gutes Prinzip zur Verteilung der Spende handelt, da es zum einen in Absprache mit dem Stadtsportverband erfolgt sei und zum anderen er nicht ohne Weiteres entscheiden könne, welcher Verein wo Bedarfe hätte.

Herr Gottlebe betont aber deutlich, dass es, aus seiner Sicht nicht richtig ist, dass der Bürgermeister vorab einen Teil der Spende, wie in Punkt 1: 500,00 € als Zuschuss für den Stadtlauf, zusagt.

Zu Punkt 2. Errichtung eines öffentlichen Street-Basketballplatzes merkt Herr Gottlebe weiter an, dass es sehr wohl einen Bedarf an einem solchen Street-Basketballplatz gibt und nun endlich eine Lage für eben diesen Platz gefunden wurde.

Herr Palubitzki betont, dass für die Zukunft bitte nicht mehr so große Summen an ein Projekt gezahlt werden sollen. Zwar solle weiterhin vom „Gießkannenprinzip“ Abstand genommen werden, es müssen aber trotzdem adäquate Summen an die Vereine ausgezahlt werden.

Herr Willms merkt dazu an, dass dann zukünftig eine Höchstgrenze pro Verein festgeschrieben werden muss.

Frau Münnekehoff möchte wissen, ob diese Art der Verteilung in diesem Jahr zum ersten Mal vorgenommen wurde.
Dies wird bejaht.

Frau Schröder ist dankbar für einen Vorschlag seitens der Verwaltung, merkt aber auch an, dass bei größeren Beträgen die Fraktionen zu beteiligen sind.
Weiter stellt sie fest, dass es sich bei dem Street-Basketballplatz um ein offenes Sportangebot handelt, welches auch von Sportlern außerhalb eines Vereins genutzt werden kann.

Herr Felderhoff findet das Vorgehen bei der Verteilung der Spende in Ordnung und merkt an, dass durch die Errichtung des Basketballplatzes auch Nicht-Sportler zum Sport geführt würden.

Herr Klett schlägt einen klaren Verteilerschlüssel vor, der von Verwaltung und Stadtsporverband erarbeitet werden soll.

Frau Kamphuis schließt sich der vorangegangenen Wortbeiträge von Frau Schröder und Herrn Felderhoff an und berichtigt die Formulierung der Begründung in Punkt 1 „Zuschuss zum Stadtlauf“.
Der Zuschuss in Höhe von 500,00 € wurde nicht vorab zugesagt, sondern der Bürgermeister habe zugesagt, dem Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

Herr Palubitzki verdeutlicht, dass es bei seiner Kritik nicht um die Maßnahme selbst, sondern den Prozess der Verteilung geht.
Er bedankt sich bei Frau Breidenbach für ihr Engagement und ihre Arbeit für den Stadtsporverband.

Herr Willms fragt nach einer Lösung für die Verteilung im nächsten Jahr.

Die Verwaltung soll für die nächste Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur ein Prozedere erarbeiten und zur Diskussion geben.

1.4.3 Konzept zu Folgekosten von Kunstrasenplätzen/Naturrasenplätzen Vorlage: V/2015/376

Beschluss:

Den in der Anlage beigefügten „Förderrichtlinien der Hansestadt Wipperfürth für die Gewährung von Investitionszuschüssen an Sportvereine zur Erneuerung/Sanierung von Kunst- und Naturrasenplätzen“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ein Konzept für den Naturrasenplatz in Hämmern wurde einvernehmlich mit dem Verein zunächst zurückgestellt.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.7 Anfragen

- entfällt -

1.8 Anträge

- entfällt -

1.9 Mitteilungen

1.9.1 GPA-Teilbericht "Grünflächen der Hansestadt Wipperfürth im Jahr 2014 - Teilbereich Sportaußenanlagen" Vorlage: M/2015/657

Herr Willms erläutert zur Frage von Frau Münnekehoff, wie sehr die Verwaltung an die Umsetzung des Berichtes gebunden ist.

Die Gemeindeprüfungsanstalt prüft alle 4 Jahre verschiedene Bereiche in der Verwaltung. Die Kosten in diesem Jahr belaufen sich dafür auf 76.000,00 €.

Die Verwaltung nimmt den Bericht als Aufforderung zum Handeln.

Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Sachstandsbericht Stadion Mühlenberg bzgl. Nutzungs- und Sanierungsbedarf Vorlage: M/2015/669

Es wird mitgeteilt, dass der 25 % Landesanteil in Höhe von 144.000,00 € nicht abschließend feststeht.

Zur Resolution gibt es bisher keine Rückmeldung.

Bezüglich der bestehenden Schulden des TV Wipperfürth, (Errichtung Gymnastikraum) wird festgehalten, dass der Verein trotzdem in vergleichbarer und angemessener Form an der Sanierung zu beteiligen ist, wie die Fußballvereine bei der Sanierung der Plätze.

Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.3 Aktuelles zum Walter-Leo-Schmitz-Bad Vorlage: M/2015/670

Herr Müller merkt zu den Besucherzahlen an, dass auch das Hallenbad zu den freiwilligen Ausgaben zählt und dies in die Haushaltsberatungen 2016

mit einfließen müsse. Grundsätzlich ist er der Meinung, dass man sich besser frühzeitig Gedanken machen sollte, um agieren zu können und nicht nur reagieren zu müssen.

Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

**1.9.4 Konzept zum Außenbereich des WLS-Bades / Ideenwettbewerb
Vorlage: M/2015/671**

Die Mitteilung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

**1.9.5 Rund um Köln 2015 und Ausblick auf 2016
Vorlage: M/2015/662**

Frau Kamphuis ergänzt, dass das Stadtradeln im nächsten Jahr so terminiert werden soll, dass die Siegerehrung am Tag des Radrennens „Rund um Köln“ am Eventpoint in Agathaberg stattfinden soll, um die beiden Veranstaltungen zu verknüpfen.

Herr von Palubitzki merkt an, dass die Kosten des Bauhofes in der Anlage variieren.

Herr Willms antwortet dazu, dass es unterschiedliche Preise für unterschiedliche Tätigkeiten gibt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Kosten verringern, weil sich auch die Streckenführung geändert hat und Wipperfürth nur noch im Außenbereich in Agathaberg tangiert wird.

Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

**1.9.6 Bericht der Tourismusbeauftragten zu den touristischen Aktivitäten der Hansestadt Wipperfürth
Vorlage: M/2015/663**

Frau Schröder fragt nach, wie der Stand der Beschilderung vom Radweg in die Innenstadt ist.

Frau Körber teilt daraufhin mit, dass die Standorte für die Beschilderung feststehen und voraussichtlich zur nächsten Saison angebracht sein werden.

Frau Münnekehoff fragt nach, ob die Beschilderung nur auf gastronomische Einrichtungen hinweist oder auch auf kulturelle Angebote.

Frau Körber erklärt, dass zunächst eine Beschilderung in die Innenstadt und zur Gastronomie erstellt wird.

Herr von Palubitzki lobt die Professionalität der Vorlage und beklagt, dass hier nicht entsprechende Budgetmittel zur Verfügung stehen.

Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.7 Sachstand Umsetzung Tourismuskonzept
Vorlage: M/2015/664

Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

- entfällt -

BEREICH KULTUR

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Vergabe der Kulturfördermittel aus der Spende der KSK Köln
Vorlage: V/2015/375

Beschluss:

Die Kulturfördermittel aus der Spende der KSK Köln werden wie folgt vergeben:

1. Narrenzunft Neye	500 €
2. KG Baulemann Anno PIEF	150 €
3. Rosenmontagsverein Kreuzberg	100 €
4. Musikvereine, Chöre	2.160 €
5. Kulturpunkt	500 €
6. Jugendkunstschule KUBA	7.500 €
7. Schwarzpulvermuseum	200 €
8. Stadtbücherei	500 €
9. HGV	500 €
10. Förderverein Musikschule	340 €
11. 125 Jahre Schützenkapelle Wipperfeld	100 €
12. Projekt Bergische Klänge	890 €
Summe	13.440 €

Die Restmittel aus der Gesamtspende für den Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur werden dem Ausschuss für Schule und Soziales zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bremerich sieht die Höhe der Summe von 7.500,00 € zur Förderung der Jugendkunstschule KUBA kritisch.

Im Gegensatz dazu wäre die Förderung des Projektes Bergische Klänge (Nr. 6) viel zu gering. Er führt aus, welches ein großartiges und einmaliges Projekt dort geplant ist.

Frau Kamphuis erklärt dazu, dass es sich bei der Förderung des Projektes Bergische Klänge zunächst um eine Anschubfinanzierung handelt. Die

weitere Förderung dieses großen Projekts wird auf Wiedervorlage gelegt.

Herr Willms erläutert zur kritischen Anmerkung des Ausschussmitgliedes Bremerich, dass es sich um eine (zunächst) einmalige Förderung der Jugendkunstschule KUBA handelt. Mittlerweile liegt aber ein Antrag der Jugendkunstschule KUBA, mit der Bitte um weitere Übernahme der Halbtagsstelle zu 50 %, vor. Dieser Antrag ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Palubitzki merkt an, dass im Bereich Kultur die Spende nicht zum Stopfen von Löchern verwandt werden darf, sondern als Dankeschön für die Ehrenämter zu berücksichtigen ist.

Herr Ballert merkt zu Punkt 6. Jugendkunstschule an, dass 7.500,00 € durch Landesmittel finanziert werden und 7.500,00 € durch die Verwaltung übernommen werden sollen. Dieses durch die Spende zu refinanzieren, sieht er kritisch.

Herr Palubitzki merkt dazu an, dass es schade sei, dass man dafür Spenden verwenden muss. Die Verwaltung sollte nach neuen Mitteln zur Finanzierung suchen.

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.13 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.14 Anfragen

- entfällt –

1.15 Anträge

- entfällt -

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Quartalsberichte der Stadtbücherei Wipperfürth Vorlage: M/2015/661

Frau Schröder merkt an, dass zur Vollständigkeit der Vorlage nicht nur die Neuansmeldungen, sondern auch die Abmeldungen und der Gesamtbestand aufgeführt werden sollte.

Nachrichtlich: Die Gesamtzahl der Nutzer der Stadtbücherei beläuft sich mit Stand 01.12.2015 auf 4.212 Nutzer/innen.

Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.16.2 Bericht des Hansebeauftragten
Vorlage: M/2015/666

Es wird gefragt, wann der Termin für den Westfälischen Hansetag in Wipperfürth festgelegt wurde und ob dies nicht an einem anderen Wochenende hätte sein können. Der Termin kollidiert mit dem Wipperfelder Schützenfest.

Frau Kamphuis erklärt dazu, dass die Termine bereits seit mehreren Jahren feststehen.

Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.17 Verschiedenes

Frau Breidenbach fragt nach, wann der nächste Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur ist und ob dieser vor der Sportlehrehrung liegt.

Frau Kamphuis antwortet, dass der nächste Ausschuss am 13.04.2016 tagt. Die Sportlehrehrung findet am 10.04.2016 statt.

2 Nichtöffentliche Sitzung

- entfällt -

Joachim Gottlebe
- Vorsitzender -

Jacqueline Clever
- Schriftführerin -